

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 12 • Dezember 2013

**Die Weihnachtsbären
sind los - in der
Marktplatz Galerie Bramfeld**



**Im Internet zum Durchblättern
finden Sie Ihre
BRAMFELDER RUNDSCHAU auch
mit interessantem Adressenportal u.
weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de**

Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:
www.alstertal-lokal.de

*Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt
Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!*

Wenn Sie Informationen aus
Wandsbek haben möchten:
www.wandsbek-hh.de

*Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek,
Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst,
Rahlstedt, Farmsen, Berne*

**Auch hier gibt es viele interessante
Themen, Termine o. das aktuelle
Kinoprogramm vom CinemaxX!**

Alt-Hamburg in Farbe



Trotz des großen Brandes von 1842 hatte sich Hamburgs Alt- und Neustadt bis zu den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges teilweise ein fast noch mittelalterliches Antlitz bewahrt, neben kühnen Bauten wie dem Chilehaus und dem mächtigen neugotischen Rathaus.

Dieses alte Hamburg findet sich immer wieder in Bildbänden dargestellt, jedoch immer nur in Schwarz-Weiß. Erstmals präsentiert dieser kleine, attraktiv gestaltete Bildband die unzerstörte Stadt in frühen Farbbildern.

Henning Jost hat Werke des Farbphoto-Pioniers Adolf Miethe, der ab 1902 die Dreifarbenfotografie entwickelte, professionelle Aufnahmen aus den Zwanzigerjahren und private Bilder, dies seit der Einführung der Agfa-Pocket entstanden zu einem bunten und unterhaltsamen Spaziergang durch die Hansestadt zusammengefügt.

Alt-Hamburg in Farben, Sutton Verlag, 128 Seiten, 125 Abbildungen, gebunden, 18,5x12,4 cm, ISBN 978-3-95400-230-6-3, 10,00 €.

MaX Computer-Fachhandel

Ihr IT-Dienstleister rund um Computer!

- Reparatur und Einbau von Hardware
- WLAN Einrichtung vor Ort
- DSL Installation vor Ort
- Installation von Betriebssystemen (40,- €)
- Virenscheck, Fehleranalyse mit Bericht (40,- €)
- Wir bauen jedes Hardwarestück ein!
- Kommen Sie mit Ihrem PC oder Notebook vorbei
- Fernwartung, Datenrettung und vieles mehr

www.maxedv.com • maxedv@maxedv.com

August-Krogmann-Straße 128 • 22159 Hamburg

Tel.: 040 645 33 128 • Mo-Fr 10:00-18:30 Sa 10:00-14:30

**Blättern Sie im Internet in der
Bramfelder Rundschau:**

www.bramfelder-rundschau.de
und in der Broschüre
„Unser Bramfeld + Steilshoop“:
www.unser-bramfeld.de

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt
Hamburger Gesundheitshilfe
Dingsda Bistro
Sportlife

Bramfelder Chaussee:

Akupunktur & Massage, Jiang
Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.
Bäckerei Rohlf's
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula

Commerzbank
Creativ Haar
Damms
Dedic Fotoatelier
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Druckertankstelle Keller
Edeka Woytke
Edeka Struve

Eiscafé Dante
Fliesen- u. Naturstein Henke
Foto Larsen

Frisiersalon Suhr
Haarstudio Swiss
Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312

Haspa 493
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann

Kamps
Kind Hörgeräte
Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392
Lydia Friseursalon
Maschenwunder

Mrs. Sporty
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss
Radmobil
R & M Reisen

Reovital Naturheilpraxis
Salzgrotte
Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Second Hand Lumpex

Shell Tankstelle
Stolle
Tabak- u. Backwaren

Hamburger Volksbank
Winkler Massagepraxis
Marktplatz-Galerie:

- Bagshop
- Giovanni Eiscafé
- Budnikowsky
- Samt & Sonders
- Zero Juwelier
- C & A
- Curry Haus
- Kenny S.
- Mc Paper

- Wolsdorff
- Flying Flowers
- Hamburger Teespeicher
- All Café
- mai-mai

- Schuback Parfümerie
- Dänisches Bettenhaus
- Xenos
- REWE
- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Tabakwaren
- Bunikowsky
- REWE
- Tropenhaus

Bramfelder Dorfplatz:

Autohaus Jahnke
Piazza Roberto
Schlachtere Raff
Hoffmann Logopädie
Ergotherapie Wieters
Massagaeinstitut Stoppel

Ellerreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair
absolut floristik
E.P.J. Calluna Wohlühl-Welt
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Rosalie Meisterfloristik
Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer
Restaurant Hufschlag

Herthastrasse:

Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Kaufland (Info)
Optiker Rolfs
Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG
Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop
Kamps

Gründgenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge
Steilshooper Strasse:
Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Haldedorfer Strasse:

Haspa
Junius-Automobile

Wandsbek:

sofort möbel
Studio-Verlag

Karlshöhe:

Getränke Stark

Pezolddamm:

Haspa

Der Bramfeld-Adventskalender für einen guten Zweck



Geschenke, Rabatte, Glücksgewinne – hinter jedem Türchen verbirgt sich eine Überraschung. Die Bramfelder Interessengemeinschaft freut sich zusammen mit vielen beteiligten Firmen die Weihnachtszeit auch in diesem Jahr mit einem Adventskalender der besonderen Art einzuläuten. Für 5 Euro kann er ab dem 22. November in allen teilnehmenden Geschäften erworben werden. Die Auflage ist auf 1000 Stück limitiert. Jeder verkaufte Kalender bringt 1 Euro für einen guten Zweck. Vom Erlös aus dem vergangenen Jahr konnten z.B. neue Musikinstrumente für das Johannes-Brahms-Gymnasium angeschafft werden.

Glücksgewinn: Die Aktionen gelten – sofern nicht anders ausgeschrieben – nur an dem Tag, an dem sie im Kalender auftauchen. Findet man hinter einem Türchen den Begriff „Glücksgewinn“, wird es spannend, denn dieser Preis gilt nur für einen einzigen der insgesamt 1000 Kalender. Jeder Brain-Kalender trägt auf der Vorderseite eine Gewinnnummer. Die Gewinnnummern der Einzelpreise werden unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes gezogen und am 18. Dezember im Hamburger Wochenblatt, in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte und im Internet unter

Anzeige

BRAIN-Mitglied

Die Hummel-Apotheke

Sie ist aus Bramfeld nicht mehr wegzudenken und fast schon eine Institution im Stadtteil: Die Hummel-Apotheke mit ihrer Inhaberin Astrid Crantz. Die Hummel-Apotheke ist seit Beginn Teil des Gesundheits-Zentrums, wie der gesamte Komplex aus Ärztehaus und den im Erdgeschoss befindlichen Läden heißt. Für alle Bramfelder, die mit einem Rezept, einer Frage oder einem gesundheitlichen Problem zu Astrid Crantz und ihrem Team kommen, gibt es professionelle Hilfe und ein offenes Ohr. Fachgeschultes Personal in den Bereichen Diabetes, Homöopathie oder Ernährungsberatung



Astrid Crantz mit ihrem Team der Hummel-Apotheke. Geballtes Wissen und charmante Freundlichkeit. (Foto: ts)

steht den Kunden immer zur Seite und berät umfassend. Stammkunden hat sie viele und dass sie ihre Kunden so gut kennt, ist für beide Seiten von unschätzbarem Wert: Sie und ihr Team wissen genau, was ihre Kunden brauchen. „Wir kennen unsere Kunden sehr gut und können daher pharmazeutisch korrekt beraten und unseren Kunden die optimale Lösung anbieten“, so Astrid Crantz, Inhaberin der Hummel-Apotheke. Die Hummel-Apotheke ist selbstverständlich Brain Mitglied, denn Inhaberin Astrid Crantz weiß, dass es im Stadtteil darauf ankommt, füreinander da zu sein. Die Hummel-Apotheke hat sich schon immer sehr engagiert: Sei es ihr großes Schaufenster dem Stadtteilarchiv als Ausstellungsmöglichkeit zu überlassen, die Freiwillige Feuerwehr Bramfeld mit tollen Aktionen zu unterstützen oder sogar sich am Bau der Osterkirche zu beteiligen. Die Hummel -Apotheke gehört zu Bramfeld und die Bramfelder zur Hummel-Apotheke. (ts)

www.bramfeld-brain.de veröffentlicht.

Attraktive Preise: Zu gewinnen gibt es zahlreiche attraktive Preise: Darunter ist ein Smartphone im Wert von 450,- Euro, ein Tablet PC im Wert von 350,- Euro oder auch ein Einkaufsgutschein im Wert von 200,- Euro. Ein toller Glücksgewinn ist auch ein Essen für 10 Personen im Wert von 250 Euro und vieles mehr. In diesen Geschäften erhalten Sie die Kalender:

Alster Optik, Bramfelder Ch. 238, Brakula, Bramfelder Ch. 265, BSV-Treff, Ellenreihe 88, Bücher Heymann in der Marktplatz-Galerie, Dorfplatz-Apotheke, Bramfelder Ch.244, Dreßler Sanitärtechnik, Steilshooper Str. 311, Fachhaus Damms, Bramfelder Ch. 253, Friseur Suhr, Bramfelder Ch. 285, Geschenkstübchen, Bramfelder Ch. 296, Hartfelder Spiel + Hobbyhaus, Bramfelder Ch. 251, Jahnke, Bramfelder Dorfplatz 8, Just Beauty, Bramfelder Ch. 292, Marktplatz Galerie, Centermanagement Ebene P1 Bramfelder Ch. 230, Mrs. Sporty, Bramfelder Ch. 209, Neptun-Apotheke, Bramfelder Ch. 291, Zeko Fotostudio, Bramfelder Ch. 224.

ZEKO FOTOSTUDIO

Portraitshooting zur Weihnachtszeit

ab 40,-€

Bramfelder Chaussee 224
www.zeko-fotostudio.de

Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!



Mitglied im



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Zinshäuser • Gewerbevermietung Wohnungen • Häuser
• Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen

SCHUBERT IMMOBILIEN

Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Chaussee 22179 Hamburg

Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de



Andersen Shopper

in großer Auswahl.

Bei Abgabe dieser Anzeige vergüten wir Ihnen

10 €

beim Kauf eines Shoppers!



DAMMS

WILLKOMMEN ZUHAUSE

Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg
Tel. 040-6418056 • Fax 040-6413882



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Fußball: Neue 3.D wird auf Anhieb Staffelleister

Keine vier Monate ist es her, da vollzogen die verantwortlichen Trainer Marcus Reddemann und Andre Gädecke einen mutigen Schritt: Aus den beiden eher mittelprächtigen und recht dünn besetzten 2002er-Bezirksligamannschaften entstand die neue 3. D-Jugend. Sechs Punktspiele auf dem 9er-Feld später steht die leistungsstarke junge D-Jugend des Bramfelder SV als Bezirksliga-



Meister der Herbstrunde fest. Mit einer Bilanz von vier Siegen, einem Remis und nur einer Niederlage (0:1 gegen Walddörfer) und 12:5-Toren ließen die Gropiusring-Kicker die starke Konkurrenz des SC Condor, Walddörfer, Farmsen, Eintracht Norderstedt und Sasel hinter sich. Dabei war die Titelentscheidung eine ganz knappe Angelegenheit. Nach dem 1:1 im letzten Heimspiel gegen Sasel, gegen die man im Pokal 0:2 ausgeschieden war, hätte Condor mit einem Sieg bei Walddörfer am letzten Spieltag noch an den Schwarz-Weißen vorbeiziehen können. Doch der WSV wahrte seine makellose Heimbilanz und schob sich mit einem hart umkämpften 3:2-Sieg noch an Farmsen vorbei auf Rang drei, und vermieste Condor den erhofften Coup. Großen Anteil am Erfolg des BSV hatten insbesondere Torhüter Jan Richelsen, der seinem Team

bei drei Siegen mit nur einem Tor Differenz als großer und sicherer Rückhalt diente, sowie Top-Torjäger Batuhan Evren, der mit sieben Toren maßgeblich am Staffelsieg beteiligt war. Nun freut sich das Team von Andre Gädecke, Marcus Reddemann und Andreas Diestelow auf eine ebenso spannende wie erfolgreiche Hallenrunde. Wer sich bei den 2002ern als Mittelfeld-Regisseur versuchen möchte: Der Platz ist noch zu vergeben. Auch ein zweiter Torwart wird noch gesucht. Telefon: 0176-95552524.

Kinderturn-Sonntag - ein voller Erfolg

„So viele Kinder waren noch nie da.“ Das war die erste Reaktion nach einer knappen Stunde von den Organisatoren des BSV. Die Halle Höhnkoppelort war so voll, dass die knapp 170 Kinder an den Spiellandschaften anstehen mussten. Nach Überqueren der einzelnen Land-

schaften mussten die Kinder ein Puzzle zusammensetzen und ausmalen. Jeder der Mitgemacht hat, bekam dann noch eine Schatztruhe mit spannenden Überraschungen. Am Kinderturn-Sonntag konnten Eltern / Großeltern und Kinder erleben, wie viel Spaß es macht, spannende Spiellandschaften zu erkunden und dabei die eigenen Fähigkeiten Schritt für Schritt zu entdecken. Die Kinder schnupperten die Bewegungsluft und entdeckten die Vielfalt des Kinderturnens. Toben, tollern, turnen – egal wie man es nennt, wichtig war vor allem der Spaß.



LEMKE HILDEBRAND

RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Arbeitsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/arbeitsrecht.php



- ★ **Exzellente große Auswahl an Schmuck:**
- ★ Diamanten • Brillanten • Edelsteine
- ★ Perlen: Süßwasser-, Südsee- und Akoyaperlen
- ★ Umfangreiches Trauringsortiment in Gold, Platin, Stahl & Silber
- ★ Individuelle Schmuckanfertigungen,
- ★ Markenuhren in klassisch, elegant und sportlich
- ★ **Unser Service:**
Reparatur von Klein- und Großuhren,
Batteriewechsel • Bandwechsel • Ohrlochstechen • Gravuren
Schmuck / Uhren: Reinigung und Aufarbeitung
- ★ **Goldankauf zu Tageshöchstpreisen!**
Maria Kröger 2 Min. von U-Bahn Dehnhaide 20 • 22081 Hamburg
Telefon 040 299 50 58 Fax 040 2000 59 50 www.anima-schmuck-uhren.de

MUSIKFEST WANDSBEK
Klassik, Jazz, Pop et cetera

3.-16. Februar 2014
im Bezirk Wandsbek
www.musikfest-wandsbek.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
für die qualitativ hochwertige Umsetzung des **MUSIKFESTES WANDSBEK benötigen wir IHRE HILFE!**
Durch den Ausfall von zwei großen Sponsoren der letzten Jahre, fehlt uns ein Teil der finanziellen Unterstützung für die Durchführung aller Konzerte aus den Bereichen Klassik, Jazz, Chanson, Pop, Kinderkonzerte u.v.m.
Wir freuen uns über jede Spende ab € 50,- u. bieten dafür:

- Namensnennung jeden Spenders im Programmheft
- eine attraktive Anstecknadel des Musikfestes Wandsbek
- eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung
- je ein Getränk in der Pause
- je zwei Karten für das Eröffnungskonzert +
 - ab € 50,- je zwei Karten für ein Konzert Ihrer Wahl
 - ab € 75,- je zwei Karten für zwei Konzerte Ihrer Wahl
 - ab € 100,- je zwei Karten für drei Konzerte Ihrer Wahl + eine Einladung zum Abschlussemppfang
 - ab € 150,- je zwei Karten für alle 16 Konzerte 2014 + eine Einladung zum Abschlussemppfang.

Wir freuen uns auf Ihre Spende:
Kulturoffensive Hamburg e.V. (gemeinnützig)
Königsreihe 4 • 22041 Hamburg • Tel. 040 / 280 51 680
Konto: Sparkasse Holstein • Konto-Nr. 135 838 886 • BLZ 213 522 40

Bramfelder SPD-Politikerin zu Gast im Vatikan



Einmal einer Papstaudienz beiwohnen, mit den verantwortlichen Würdenträgern des Vatikans reden und die sonst für die Öffentlichkeit verschlossenen Räumlichkeiten besichtigen – diese einmalige Chance bot sich einer Delegation von mehreren Abgeordneten der Hamburger Bürgerschaft vom 16. bis 20. September. Mit von der Partie war auch die Bramfelder SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Regina Jäck.

Als erstes stand nach der Ankunft ein Treffen mit dem Prälaten Professor Kemper am Campo Santa Teutonico (Deutscher Fried-

hof) auf dem Programm. Kemper war von 1989-2003 im Auswärtigen Amt tätig und ist durch zahlreiche Veröffentlichungen zur christlichen Kunstgeschichte hervorgetreten. Der Prälat erklärte der Besuchergruppe die Sixtinische Kapelle mit ihren Gemälden von Michelangelo.

Im Anschluss gab es ein Gespräch mit dem Leiter des Presseamtes des Vatikans und Direktor vom Radio Vatikan, Federico Lombardi SJ, hier erhielten die Besucher einen Einblick in die Medienwelt des Vatikans.

Am nächsten Tag war die Gruppe zu einem Gespräch mit Nuntiatur-Rat Prälat Dr. Stephan Stocker im Staatssekretariat des Vatikans eingeladen. Dr. Stocker gab einen Einblick in den Vatikan als Staat: Der Vatikan ist eine absolute Monarchie mit dem Papst als Staatsoberhaupt mit 750 Staatsbürgern. Daran schloss sich ein Gespräch mit Kardinal Kurt Koch, dem Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen über seinen Aufgabenbereich an.

Es folgte ein Treffen mit dem Präsidenten und Generaldirektor der Vatikanbank IOR, Ernst von Freyberg. Die Besucher erhielten Informationen über die von Papst Franziskus eingeführten Neuerungen innerhalb des Bankhauses, das die Geschäfte der katholischen Kirche in der gesamten Welt tätigt. Die vom neuen Papst eingerichtete Kommission hat das Ziel, das Gebaren der Vatikanbank stärker mit der Mission der Kirche in Einklang zu bringen und mehr Transparenz in das vatikanische Finanzwesen zu bringen.

Der eigentliche Höhepunkt der Reise war die Teilnahme an einer Generalaudienz des Papstes auf dem Petersplatz mit rund 80.000 Menschen. Der Papst fuhr mit dem Papa-Mobil eine Dreiviertelstunde durch die Menschenmenge und suchte den Kontakt zu den Menschen. Anschließend verlas der Papst seine Botschaft und die verschiedenen Delegationen wurden in ihrer Landessprache begrüßt. Die Hamburger Delegation hatte in der dritten Reihe Platz gefunden und konnte alles sehr gut beobachten.

Regina Jäck, rückblickend auf die Reise: „Es war alles sehr beeindruckend, wir konnten einen guten Einblick hinter die Mauern des Vatikans bekommen und sind mit vielen neuen Gedanken wieder nach Hause gefahren. Höhepunkt der Reise war die Generalaudienz beim Papst Franziskus, die alle Mitglieder der Delegation sehr begeistert hat.“

Neuer Pastor der Thomaskirche

Es hat sein sollen – so sieht Jan Bollmann, 39, seine Pfarrstelle in der Thomaskirche. Seit Oktober ist der Theologe Pastor der Thomaskirche und tritt in Fußstapfen von Pastor Christian Falk, der 27 Jahre lang die Geschicke der Thomaskirche geleitet hat. Doch ein Neuling ist er nicht. Von 2008 bis 2010 hat er bereits Jugendarbeit der Thomaskirche gemacht. Es schien ihm also beinahe vorherbestimmt, hier wieder anzukommen. Die letzten drei Jahre hat er als Pastor in Nordfriesland gelebt und gearbeitet. Als Pastor Falk dann in den Ruhestand ging, fragte ihn dieser, ob er nicht seine Gemeinde übernehmen möchte. Und natürlich sagte er zu. Die Offenheit und Herzlichkeit die ihm entgegengebracht wird, bestätigt seine Entscheidung. Als Quiddje, also zugezogener Hamburger, freut es ihn umso mehr, hier angenommen zu werden. Geboren wurde Jan Bollmann in Ostwestfalen, studiert hat er in Betel, Heidelberg, Greifswald und Hamburg und ging zum Vikariat nach Dithmarschen. Als er nach dem Studium nicht sofort eine Pfarrstelle bekam, arbeitet er zunächst als Personalberater, Lehrer und in der Jugendarbeit der Thomaskirche.



Seine neue Gemeinde steht ihm interessiert gegenüber und schätzt auch den frischen Wind, den er hereinbringt. „Ich möchte Möglichkeiten schaffen, dass Menschen sich begegnen“, so der Theologe, der in seiner Freizeit Fitnesstrainer für Gesundheitssport ist. Und ganz in Bramfeld angekommen ist er mit seiner Frau allein deshalb schon, weil sein Sohn nun auf die Schule An der Seebek geht. (ts)



FLEISCHEREIFACHGESCHÄFT & PARTYSERVICE

Karsten Raff

Grünkohl

Mit Kasseler, Kochwurst, Schweinebacke, Kräutersenf und Röstkartoffeln. Wahlweise auch mit Petersilienkartoffeln o. Bratkartoffeln mit Speck u. Zwiebeln gebraten. Bitte bei Bestellung angeben

	Brutto (inkl. 7% MwSt.)	Brutto (inkl. 19% MwSt.) in Verbindung m. and. Serviceleistungen
10 - 29 Personen à Pers.	12,50 €	13,90 €
ab 30 Personen à Pers.	11,90 €	13,23 €

Unser besonderer Service

für Sie zum Fest

1 GANS



fertig gebraten und gefüllt, mit Soße, alles ausreichend für ca. 4-5 Personen, Frischgewicht mindestens 5 Kg. Nur noch 60 Min. bei 170 Grad in den Ofen schieben, Soße erwärmen und Servieren.

1 Gans, fertig gebraten mit Soße kalt

EUR 75,00

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66 • www.spanferkel.com



Stressfreier Umzug

Ein Umzug ist immer eine Herausforderung für alle Beteiligten und meist mit viel Stress verbunden: Wer organisiert Kartons und Möbelpacker, wer fasst mit an, wer muss noch von der neuen Adresse erfahren? Je früher die Beteiligten den Wechsel ins neue Heim in Angriff nehmen, desto besser. Hilfreiche Tipps für einen gut geplanten Umzug gibt ERGO Experte Rolf Mertens.

Viele scheuen die Kosten, ein Unternehmen mit dem Umzug zu beauftragen und mobilisieren lieber Freunde und Familie. Sparen sie am falschen Fleck? Das Sprichwort „Dreimal umgezogen ist wie einmal abgebrannt“ stimmt zumindest aus finanzieller Sicht: Mietkaution, Renovierungskosten, Ausgaben für neue Möbel und vieles mehr treiben die Kosten rund um den Umzug in die Höhe. Daher aktivieren viele lieber Freunde und Familie, als ein Umzugsunternehmen zu beauftragen. Lässt allerdings einer der hilfsbereiten Freunde etwas fallen, kann es teuer werden: Üblicherweise geht der Geschädigte hier leer aus, da es sich um eine sogenannte „Gefälligkeit“ handelt. Nur wenn in der Privat-Haftpflichtversicherung des Verursachers „Schäden aus Gefälligkeitshandlungen“ vereinbart sind, wird auf seinen Wunsch auch eine Entschädigung gezahlt. Ein Umzugsunternehmen dagegen unterliegt dem Güterkraftverkehrsgesetz. Das schreibt eine Betriebs-Haftpflichtversicherung vor. Abhängig vom Umzugsvolumen haftet eine Möbelspedition mit einem Grundhaftungsbetrag von 620 Euro pro Kubikmeter. Allerdings nur, wenn der Spediteur mit seinen Helfern wirklich alles selbst erledigt, angefangen vom Kistenpacken bis zum Transport in die neue Wohnung. Ansonsten kann die Umzugsfirma nur für Schäden in Anspruch genommen werden, die eindeutig von ihren Mitarbeitern verursacht wurden. Ein Beispiel: Geht während des Umzuges in einer Kiste etwas kaputt, haftet das Unternehmen nicht, wenn der Kunde diese selbst gepackt hat. Lässt dagegen einer der Unternehmensmitarbeiter einen Spiegel fallen, muss die Firma den Schaden begleichen.



Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung



Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

Um am Umzugstag und an den ersten Tagen im neuen Heim nicht ständig auf der Suche nach Adressen, Versicherungsunterlagen oder einfach dem passenden Werkzeug zu sein, ist eine gesonderte Umzugskiste sinnvoll: Hier gehören wichtige Dokumente, Schlüssel und Kleidung für einige Tage sowie notwendiges Werkzeug und Zubehör hinein. Außerdem müssen Gefriertruhe und Kühlschrank abgetaut werden. Wer mit einem Umzugsunternehmen umzieht, sollte am Umzugstag zudem auf eventuelle Schäden achten, diese schriftlich festhalten und sich vom Unternehmer bestätigen lassen. Ein Umzug bedeutet auch viel Papierkram – Arbeitgeber, Hausbank und Versicherungen brauchen die neue Adresse. Aber ist damit schon alles erledigt?

Nein, zumindest nicht, soweit es die Hausratversicherung betrifft: Sie geht mit dem Umzug zwar auf das neue Zuhause über. Der Versicherte sollte seine Versicherung aber spätestens beim Einzug über Veränderungen informieren. Wichtig sind dabei die Angabe der Wohnfläche des neuen Heims sowie die Überprüfung der Versicherungssumme. Diese hat sich eventuell durch die Anschaffung neuer Möbel erhöht. Der Versicherungsschutz wird dann entsprechend den neuen Verhältnissen angepasst. Während des Umzugs und bis drei Monate nach Umzugsbeginn gilt der Hausratversicherungsschutz sogar in beiden Wohnungen, sofern sich diese in Deutschland befinden. Danach umfasst der Schutz dann nur noch die neue Bleibe. Geht der Umzug ins Ausland, gilt die Versicherung noch drei Monate für die alte Unterkunft, anschließend erlischt sie automatisch. Führt der Umzug ins neue Eigenheim, sollten die Eigentümer eine Wohngebäudeversicherung abschließen. Denn Unwetter mit Sturm, Hagel und Blitz können zu allen Jahreszeiten auftreten und schwere Schäden verursachen. Haben die neuen Eigenheimbesitzer eine Immobilie erworben, für die bereits eine Wohngebäudeversicherung besteht, geht diese zunächst automatisch auf die Käufer über. Sie können anschließend selbst entscheiden, ob sie die Versicherung weiterführen oder kündigen möchten.

**INTERESSENVERBAND
MIETERSCHUTZ E.V.**
Ihre Experten im Mietrecht!

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **44,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mieterverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63
690 74 73

INTERESSENVERBAND
MIETERSCHUTZ E.V.
IHR MIETERVEREIN HAMBURG

www.iv-mieterschutz.de

sofort **möbel**

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Halloween in der Marktplatz Galerie Bramfeld



Halloween - herübergeschwappt aus Amerika, hat nicht nur den leuchtenden Kürbis als Hintergrund. Die Ursprünge dieses Festes sind bereits bei den Kelten nachgewiesen. Danach bekam es eine christliche Hülle als Volksbrauch am Abend und in der Nacht vor dem Hochfest Allerheiligen, vom 31. Oktober auf den 1. November.

Dieses Brauchtum war ursprünglich im katholischen Irland verbreitet. Die irischen Einwanderer in den USA pflegten ihre Bräuche und bauten sie aus. Seit 1990 verbreiten sich die Bräuche des Halloween in der US-amerikanischen Prägung von Frankreich ausge-

hend über den europäischen Raum.

Auch in Bramfeld in der Marktplatz Galerie hatte Halloween Einzug gehalten. Alle verkleideten Kinder, die ihren Vers aufgaben konnten, erhielten u.a. von einer süßen Hexe oder dem Bären der Marktplatz Galerie etwas Süßes. Am Abend des 31. Oktober machten dann noch die toll kostümierten Tänzerinnen des Tanzstudios Step By Step auf ihrem Rundgang durch Bramfeld in der Marktplatz Galerie halt.



AUTOMARKT

Maßnahmen gegen das Wildparken

Aus einem einst verfallenen, ungepflegten Asphaltparkplatz ist im Herzen von Bramfeld ein schmucker, neuer Marktplatz entstanden. Prinzipiell finden das alle gut – lediglich die Autofahrer mussten sich sehr umgewöhnen. Denn was zuvor ein einziger großer Parkplatz war, ist nun komplett Fußgängerzone, befahren und parken verboten. Viele Autofahrer empörten sich, einige gingen sogar noch weiter: Regelmäßig wurde das Parkverbot umgangen, manchmal standen bis zu zehn Fahrzeuge auf einem Gelände, das als Fußgängerzone deutlich ausgeschildert ist. Die Polizei hatte mehrfach daraufhin gewiesen, dass eine Absperrung in irgendeiner Form nötig sei, um der Situation Herr zu werden. Doch zum einen kosten



So zu parken, ist auf dem Bramfelder Marktplatz verboten.

Schranken oder Poller Geld und zum anderen müsste mit hohem Verwaltungsaufwand dafür gesorgt werden, dass Zulieferer sowie Feuerwehr Schlüssel für diese Form der Begrenzungen haben, denn deren Fahrzeuge dürfen und sollen ja auf den Marktplatz fahren. Zunächst löste die Polizei das Problem mit ständiger Präsenz vor Ort. Verwarnungen wurden ausgesprochen, Wiederholungstäter mussten mit Bußgeld rechnen. Die Bramfelder Bürger beteiligten sich mit kreativen Vorschlägen, wie man die Lage demokratisch lösen könnte. Einige schlugen vor zumindest einen Teil des Marktplatzes und dann auch nur für einen bestimmten Zeitraum in der Woche als Parkfläche freizugeben.

Seit wenigen Tagen stehen nun rot-weiß Begrenzungspfeiler an der Zufahrt zum Marktplatz, sowie auf dem Fußweg rechts daneben. Diese Pfeiler wurden laut Bezirksamt aufgestellt um den Beginn der Fußgängerzone zu verdeutlichen. Mit einer Durchfahrtsbreite von 3,15 m ist sie nach wie vor für Marktbesucher, Müllfahrzeuge und Rettungsfahrzeuge passierbar. (ts)

Member hilft **JAHNKE** autoreparatur

Schlagen Sie dem Winter ein Schnäppchen:
PKW winterfest € 21.90
 (Türschlösser, Tür-Gummis, Kühlwasser usw.)

Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
 Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg • Tel. 64 60 000

VW Audi SKODA SERVICE

Petschallies
 Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE

 Petschallies Volksdorf GmbH Eulenkrugstraße 59-61 22359 Hamburg Tel. 040-603 145-0	 Petschallies Poppenbüttel GmbH Poppenbüttler Hauptstraße 13 22399 Hamburg Tel. 040-606 880-0
 Petschallies Sasel GmbH Volksdorfer Weg 192 22393 Hamburg Tel. 040-600 145-0	 Petschallies NFA GmbH Volksdorfer Weg 182 22393 Hamburg Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de



**Wir wünschen allen
unseren Mitgliedern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**



SoVD
Sozialverband
Deutschland

Landesverband Hamburg
Kreis Ost
August-Krogmann-Str. 52
Haus W, 22159 Hamburg
☎ 040 / 42906134
www.sovd-hh.de

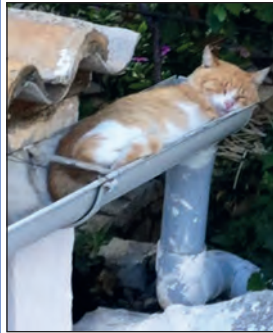


**Wir wünschen allen unseren Patienten,
deren Angehörigen, den mit uns zusammen
arbeitenden Ärzten, Arzthelferinnen, Berufs-
betreuern und ehrenamtlichen Betreuern,
allen unseren Kooperationspartnern und auch
unseren fleißigen und zuverlässigen Mitarbeitern
ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest
und insbesondere ein
gesundes und glückliches Jahr 2014.**

PTH Pflegeteam "to huus" GmbH
Bramfelder Chaussee 216 - 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 u. **kostenlos: 0800 / 773 82 52**
Telefax: 040 / 64 221 221 - Internet: www.pflegeteam-to-huus.de

Anzeige

Lassen Sie es nicht soweit kommen,...



dass sich Ihre Katze in der Dachrinne so wohl fühlt. Sorgen Sie dafür, dass auch Ihre Regenrinne regelmäßig im Herbst gereinigt wird, und es dadurch zu keiner Regenrohrverstopfung kommen kann. Meistens merkt man dieses erst, wenn Durchfeuchtungen im Keller auftreten. Gern berät Sie Peter Dreßler - Dreßler Sanitärtechnik, Steilshooper Str. 311, 22309 Hamburg. Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014.



JUNIUS



AUTOMOBIL SERVICE GMBH



*Allen Kunden und
Geschäftsfreunden ein
frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das
Neue Jahr.*

Haldesdorfer Str. 109 • 22179 Hamburg
Tel. 040 / 88 16 59 68

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

**Der
Sobby-
Winzer**

Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 68

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie
• alles für die Hausweinbereitung
von "arauner" aus Kitzingen
• ausgesuchte in- und ausländische Weine

Jetzt wieder Dornfelder First

Geöffnet: mo. - do. 14 - 18.00 Uhr
fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

Frohe Weihnachten und ein schönes Neues Jahr!

**Wir wünschen
unseren Kunden eine
schöne Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr!**



Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237
22177 Hamburg
Tel. 641 68 46 - Fax: 641 17 51
www.alsteroptik.de

Wir schärfen Ihren Blick!



O Tannenbaum, o Tannenbaum von Joachim Weimar

Dieses schlichte Volkslied, das zur Weihnachtszeit gespielt und gesungen wird, hat einst ein Zimmermann aus Goldlauter im Thüringer Wald komponiert. Mich erinnert besonders dieses Lied an meine Kindheit, die ich bei meinen Großeltern in Gera verbrachte.

Zum Weihnachtsabend versammelte sich die gesamte Familie in der kleinen, bescheidenen Wohnung. Zu Weihnachten gehörte natürlich auch ein mit Kerzen, Naschwerk, Glaskugeln und Lametta festlich geschmückter Tannenbaum.

Da die "gute Stube" der großelterlichen Wohnung nicht gerade geräumig war, wurde der stattliche Baum an die Decke gehängt. Das entlastete zwar die räumliche Enge, brachte aber andere Probleme mit sich. Ich erlebte es nie, daß der Weihnachtsbaum so hing, wie er sollte. Immer waren zusätzliche Stabilisierungsmaßnahmen erforderlich. Einmal wurde sogar ein in Silberpapier eingewickeltes Brikett als Ausgleichsgewicht eingesetzt. Ein anderes Mal wurde der Baum mit dünnen Fäden in eine senkrechte Lage gezurt, so daß er im Prinzip eher einem Fesselballon ähnelte, zumal mein Onkel Rudel über diese Fäden Lametta hängte, um die Gleichgewichtsbemühungen deutlicher sichtbar zu machen.

Jedenfalls war unser Tannenbaum nicht nur Gegenstand festlicher Andacht, sondern auch Objekt mancher Frotzelei, was mein Großvater bis dahin immer gelassen hinnahm. Als sich aber auch noch meine Großmutter an den Sticheleien beteiligte, war das Maß voll. Nun legte Großvater ziemlich kategorisch fest: "Martha, nächstes Jahr kaufst du den Weihnachtsbaum!"

Als vor Jahresfrist Großmutter immer wieder den Weihnachtsbaumkauf anmahnte, bekam sie jedesmal zu hören: "Martha, dieses Jahr kaufst du das Bäumchen selber."

Es war höchste Zeit. Am letzten Tag des Weihnachtsmarktes machte Großmutter sich auf den Weg. Ich mußte sie begleiten, wohl eher als Lastesel denn als Gutachter.

In der Tat: Großmutter hatte einen Weihnachtsbaum von seltener Schönheit ausgewählt. Er war von geometrischer und ästhetischer Symmetrie - und auch nicht billig. Weil der Großmutter noch weitere Besorgungen einfielen, wurde der Baum in der Fahrradaufbewahrung nahe der Einkaufsstraße abgestellt.

Es dämmerte schon, als wir ihn dort wieder abholen wollten. Leider war unser Weihnachtsbaum inzwischen von einem Auto überrollt, das forstwirtschaftliche Prachtstück sozusagen zu Kleinholz gemacht worden. Wir bekamen zwar den Kaufpreis vom Betreiber der Fahrradaufbewahrung ersetzt, aber einen Weihnachtsbaum hatten wir nun nicht mehr.

So blieb uns nichts weiter übrig, als noch einmal auf den Markt zu gehen. Die Weihnachtsbaumhändler waren schon am Zusammenräumen, das Geschäft für dieses Jahr war gelaufen. Doch wir hatten Glück und erstanden noch einen Baum, sogar für den Spottpreis von 25 Pfennigen. Danach sah er auch aus. Der Händler entschuldigte sich fast dafür, daß er uns so einen Krüppel von Baum andrehen mußte. Aber was sollten wir machen? Diesen oder keinen, so stand die Frage.

Zuhause angekommen mußte ich den Baum erst einmal im Waschhaus abstellen. Großvater erwartete uns mit sichtbarer Spannung und der von Neugier geladenen Frage: "Wo habt ihr denn den Weihnachtsbaum?" "Im Waschhaus", war Großmutter's einsilbige und verlegene Antwort.

Mit den Worten: "Den muß ich sehen", zündete Großvater die Petroleumlampe an und ging unverzüglich ins Waschhaus. Noch in der zweiten Etage hörte ich sein schallendes Gelächter, von Großmutter kommentarlos hingenommen.

Entnommen aus dem Buch Unvergessene Weihnachten, Band 2
29 Zeitzeugen-Erinnerungen aus den Jahren 1922-1988
192 Seiten mit vielen Abb., Ortsregister. Zeitgut Verlag, Berlin.
ISBN: 3-86614-103-3, EURO 4,90

absolut
floristik



Die schöneren Blumen, der bessere Service.

Wir danken unseren Kunden für den herzlichen Empfang in Bramfeld und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein blumiges 2014.

Fabriciusstraße 63b – 22177 Hamburg –
Tel.: 040-61 68 83



HARTFELDER

Marken- und Qualitätsspielzeug

...seit über 33 Jahren

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg

Tibarg-Center • Tibarg 41 • 22459 Hamburg

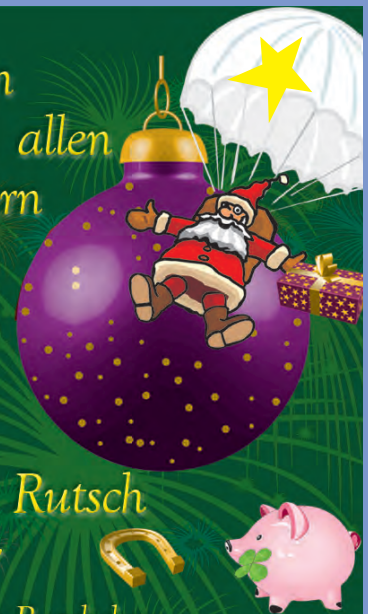
Alstertal Einkaufs-Zentrum • Heegbarg 30 • 22391 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

**Allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!**

Allen Leserinnen
und Lesern und allen
Geschäftspartnern
wünschen wir
ein frohes,
gesundes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in das neue Jahr

Ihr Team der Bramfelder Rundschau



Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters

Alle Jahre wieder...

... Bewirtungen zum Fest - damit der Fiskus nicht vom Nachttisch nascht:

Strenge Anforderung an die Nachweispflicht bei Bewirtungen in Gaststätten.

Bei Betriebsprüfungen befinden sich Bewirtungsrechnungen stets im Visier der Finanzverwaltung. Damit diese Aufwendungen von Kundenbewirtungen beim Betriebsausgabenabzug und bei der Umsatzsteuervoranmeldung berücksichtigt werden, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Seit dem 1.1.2004 kann der Steuerbürger nur 70 % der Bewirtungskosten als Betriebsausgaben ansetzen. Die Vorsteuer kann jedoch zu 100 % geltend gemacht werden.

Zum Nachweis der Höhe und der betrieblichen Veranlassung der Aufwendungen hat der Steuerbürger schriftlich die folgenden Angaben zu machen: Ort, Tag, Teilnehmer und Anlass der Bewirtung sowie Höhe der Aufwendungen. Hat die Bewirtung in einer Gaststätte stattgefunden, so genügen Angaben zu dem Anlass und den Teilnehmern der Bewirtung; die Rechnung über die Bewirtung ist beizufügen.

Der Anlass der Bewirtung ist dabei möglichst differenziert festzuhalten, bloße Stichworte wie „Kundengespräch“ oder „Hunger“ genügen nicht.

Ausdrücklich betont der Bundesfinanzhof in seinem Urteil vom 18.4.2012 noch einmal, dass die über Bewirtungen in einer Gaststätte ausgestellten Rechnungen „den Namen des bewirtenden Steuerpflichtigen“ enthalten müssen. Außerdem verlangt das Gesetz zwingend die Beifügung der Rechnung über die Bewirtung. Das Beifügen der Rechnung ist daher materiell-rechtliche Voraussetzung für den Betriebsausgabenabzug!



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

Haspa schüttet rund 2,7 Mio Euro für den guten Zweck aus

Sparen, gewinnen und Gutes tun – das ist einfach, bequem, nachhaltig und gibt ein gutes Gefühl. Mit dem Lotteriesparen der Hamburger Sparkasse kann man schon mit wenig Geld viel Gutes erreichen. Denn weil mehr als 150.000 Haspa-Kunden mitmachen, stehen in diesem Jahr rund 2,7 Millionen Euro für den guten Zweck zur Verfügung. Mehr als 500 gemeinnützige Vereine und Organisationen in und um Hamburg können sich über Zuwendungen aus dem Zweckertrag des Lotteriesparens freuen. Darunter auch Vereine aus der Region Nord-Ost wie zum Beispiel aus den Wald-dörfern, Rahlstedt, Farmsen, Ahrensburg, Bargeheide.

„Das Lotteriesparen ist seit mehr als 60 Jahren eine Institution im sozialen Leben unserer Stadt“, sagt Andreas Meyer, Leiter der Region Nord-Ost „Nach dem Motto 'aus der Region für die Region' wird hier mit kleinen Beträgen ganz viel erreicht.“ Kindergärten, Senioreneinrichtungen, Sportvereine, soziale Einrichtungen und viele mehr profitieren von den Mitteln des Lotteriesparens. Bei der Zuteilung achtet die Haspa darauf, dass es eine möglichst breite Streuung bei den Institutionen gibt und so wichtige Anschaffungen – vom Klettergerüst für die Kita bis zum PC für die Jugendeinrichtung – ermöglicht werden. Auf diese Weise werden ehrenamtliche Organisationen in der Metropolregion Hamburg unterstützt – und damit auch viele Menschen, denen durch die Investitionen geholfen wird.

Die Lotteriesparer spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose für je fünf Euro. Hiervon werden vier Euro vom Loskäufer gespart, 75 Cent werden für die Lotterie eingesetzt und 25 Cent fließen an einen guten Zweck. Unterstützt werden langfristig angelegte Anschaffungen, die in direktem Zusammenhang mit dem gemeinnützigen Zweck stehen. „Auch zahlreiche Vereine in unserer Umgebung gehören zu den Begünstigten“, betont Andreas Meyer. Dazu zählen u.a.



- Begegnungsstätte Bergstedt e. V. für die Umrüstung der Heizungsanlage um eine nachhaltige Energieeffizienz zu erzielen
- Bramfelder Kulturladen e. V. (Brakula) für die Anschaffung
- Evangelisch-Lutherische Oster-Kirchengemeinde Bramfeld für die Installation und Ausstattung einer Küche mit Möbeln und technischen Geräten
- Förderverein für Kirchenmusik an der Simeon-Kirche und an der Osterkirche e. V. für die Anschaffung einer Trompete, einer Posaune und eines Tenorhorns.

Am Lotteriesparen kann man in jeder Haspa-Filiale teilnehmen.

Notfall-Rufnummern

Polizei	110	Kassenärztlicher Notdienst	228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Privatärztl. Notdienst	19242
Sturmflutschutz	428470	Zahnärztlicher Notdienst	
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmendienste	01805-021021+069-740987	-privatärztlicher Notdienst	19246
Visa- u. Mastercard	069-79331910	Tierärztlicher Notdienst	434379
American Express	069-97971000	Tierrettungsnotdienst	222277
Diners Club	01805-336695	Anwaltl. Notdienst	01805-246373
Kartensperre T-Mob.	01803-302202	Entstörungen	
Kartensperre O2	01805-624357	Vattenfall Störungsdienst	63963111
Kartensperre E-Plus	0177-1000	E-ON-Hanse Entstörd.	23662366
Kartensperre Vodaf.	0800-1721212	HWW-Entstördienst	781951
Glaserei-Notdienst	8300660	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	08003302000
Klempner-Notdienst	2999490	(Geschäftskunden)	08003301172
Schlüssel-Notdienst	404011/12	Kabel Deutschland	01805-266625
Tischler-Notdienst	6681929	Aufzugsnotdienst	6306079
Ärztlicher Notfalldienst		Kinder + Jugend	
Zahnärztl. Notd. (Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)	01805050518	Kinder- und Jugendtelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	0800-1110333
Gift-Info-Zentrale	0551-1924-0	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	428490

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

01.12.

b.22.12. Weihnachtsmarkt Bramfeld - Herthastrasse
08.00 Antikmarkt Bramfeld - Marktplatz Galerie Bramfeld

04.12.

16.00 Tomte Tummetott - Kinderkino - Brakula

05.12.

19.30 Der Wolf kehrt zurück - Vortrag - Gut Karlshöhe

06.12.

19.00 Nordische Ruhe - Ausstellung - Brakula
20.00 Moonlake - Vintage Rock - Brakula

07.12.

07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
10.00 Ökologischer Adventsmarkt - Gut Karlshöhe
20.00 Copyshop - Rock - Brakula

08.12.

10.00 Ökologischer Adventsmarkt - Gut Karlshöhe
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula

14.12.

07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg

15.12.

11.00 Eine schöne Bescherung - Kindertheater - Brakula

17.12.

20.00 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz Club - Brakula

20.12.

20.00 Christmas Gospel-Konz. + Afric. Heritage Night - Brakula

21.12.

07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Hels Brothers - Rock - Brakula

23.12.

15.00 Bratapfelnachmittag - Treffpunkt Steilshoop

28.12.

07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg

29.12.

16.00 Konertz.Konzert - Kaffeehausmusik - Brakula

30.12.

15.00 Jahresausklang - Treffpunkt Steilshoop

31.12.

21.00 Silvester - Party - Brakula

30 Jahre Stadtteilarchiv Bramfeld



Am 25. Oktober feierte im Saal des Brakula das Stadtteilarchiv Bramfeld seinen 30. Geburtstag. Es kamen sehr viele Wegbegleiter und Gratulanten aus Verwaltung, Politik und der Kulturszene.

Mit Grußworten des Bezirksamtsleiters

Thomas Ritzenhoff und Werner Frömmling der Kulturbehörde erhielt diese Veranstaltung seinen feierlichen Rahmen. Ulrike Hoppe bedankte sich bei den vielen Gästen - auch für die jahrzehntelange Treue und Unterstützung.

Adventskonzert der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld

Wie auch in den vvergangenen Jahren lädt das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg-Bramfeld in diesem Jahr zu einem großen Adventkonzert ein. Dies findet am 7. Dezember um 18.00 Uhr in der Thomas-Kirche, Haldesdorfer Strasse 26 statt. Gespielt werden unter der Leitung von Andreas Marx bekannte Weihnachtsmelodien. Der Eintritt ist frei.



Wer an diesem Tag keine Zeit findet, kann das Konzert auch am 8. Dezember ab 12.00 Uhr in der Petrikirche, Mönckebergstrasse hören.

Theodor-Fliedner-Haus unter neuer Leitung

Seit dem 1. Oktober gibt es eine Neuigkeit im beliebten Theodor-Fliedner-Haus an der Berner Chaussee 37: Christian Bergmann, 46 Jahre, ist seit kurzem Leiter des Seniorenwohn- und Pflegezentrum des Kirchenkreises Hamburg-Ost. Der in Stade geborene Theologe hat einen hohen Anspruch an sich selbst und ist sich seiner Aufgabe und der damit einhergehenden Verantwortung sehr bewusst. Und er möchte frischen Wind reinbringen in das Haus, das für viele Bewohner ein neues Zuhause geworden ist. Neue Farbe hat er bereits herein gebracht und das ist auch für jeden sichtbar: In fröhlichem Rot leuchtet nun das Namensschild, das an der Berner Chaussee die Bewohner und Besucher willkommen heißt. Ankommen und sich wohl fühlen lautet die Devise. Aber das Theodor-Fliedner-Haus besteht nicht nur aus seiner Leitung, sondern ganz besonders aus der großen Gruppe der engagierten Mitarbeiter und natürlich auch der Bewohner. Über 122 Plätze verfügt das Haus und die meisten sind vergeben, aber ein paar sind immer noch frei. Das ist eine gute Nachricht für Menschen, die sich für diese Einrichtung interessieren. Die besonderen Stärken des Theodor-Fliedner-Hauses liegen in der Demenzbegleitung, der Sterbebegleitung und der Christlichen Seelsorge. Durch die hellen, freundlichen Räume, eine moderne Architektur und ein tolles Team von etwa 100 Mitarbeitern – den Haupt- sowie Ehrenamtlichen – herrscht hier eine ganz besondere Wohlfühl-atmosphäre. (ts)



Schuh-Michel

Detlef Michel (Orthopädie-Schuhmachermeister)

Das Traditionsunternehmen mit viel Erfahrung rund um gesunde Füße!

• NEU: Elektronische Fussdruckmessung •

Bramfelder Chaussee 316 / Ecke Berner Chaussee (Bus 173/277)
22177 Hamburg Tel.:040/7331464 • Fax.:040/73679709



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden unseres Heimatvereins sowie allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und zugleich ein gesundes Neues Jahr 2014!

Kiek mol, wat bi uns so allens löppt...“:

Große Lichterfahrt mit Weihnachtsschmaus

Zu einer großen Lichterfahrt durch Hamburg, verbunden mit einem Weihnachtsschmaus, laden wir unsere Mitglieder und Freunde am Dienstag, 10. Dezember 2013, 16.00 Uhr, ein. Mit dabei eine Stadtführerin.

Busabfahrt: Haltestelle Bramfelder Dorfplatz vor dem Autohaus Jahnke. Der Bus bringt uns alsdann nach einem Restaurant am Rande der Harburger Berge, wo uns ein Buffet erwartet. Gestärkt beginnt dann gegen 18.00 Uhr der zweite Teil der Lichterfahrt durch Hamburg. Sie wird etwa 2 Stunden dauern, so dass wir gegen 20.30 Uhr die Fahrt wieder in Bramfeld beenden können. Preis für Mitglieder: 36.50 Euro, für Nichtmitglieder 38.00 Euro. An dieser Abendfahrt können wegen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen noch zwei Personen teilnehmen. Interessenten sollten sich sofort melden über Telefon 639 18 516 oder 641 69 76. Die Gutschrift des Teilnahmebetrages wird bis spätestens 5. Dezember 2013 auf dem Konto H. Harms 53 1080 00 / BLZ 201 900 03 Volksbank Hamburg erwartet.

Weihnachtsabend

Zu dem diesjährigen Advents- und Weihnachtsabend unseres Heimatvereins laden wir unsere Mitglieder und Freunde ganz herzlich am Dienstag, 17. Dezember 2013, 17.00 Uhr, in die Caritas-Senioren-Tagesstätte, Herthastraße 20 a, ein. In geschmückten Räumlichkeiten erwartet uns an festlich gedeckten Tischen Kaffee oder Tee sowie köstliches Weihnachtsgebäck. Mit hoch- und niederdeutschen Geschichten und Gedichten wollen wir gemeinsam ein paar nette Stunden erleben, bei denen auch altdeutsche Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden. Anmeldungen für diesen Abend werden über Telefon 639 18 516 oder 61 37 97 erwartet.

Unser 5. Neujahrstreffen

Auch im Jahre 2014 wird es für unsere Mitglieder und Freunde wieder einen Neujahrsempfang geben. Hierzu lädt der Vorstand am Sonntag, 4. Januar, (nicht Sonntag, 5. Januar!) 11.30 Uhr, ein. Auf dem Programm: Sektempfang, Neujahrskurzansprache durch den Vorstand, Informationen über die Arbeit im vergangenen Jahr sowie ein kurzer Ausblick auf Veranstaltungen in 2014. Anschließend wird zu einem Imbiss eingeladen. Und zum Abschluss des gemütlichen Nachmittags werden wieder „Berliner“ zu Kaffee oder Tee gereicht. Der Kostenbeitrag beträgt € 10.- pro Teilnehmer(in). Um disponieren zu können, werden verbindliche Anmeldungen bis spätestens 2. Januar 2014 erwartet über Telefon 639 18 516 oder 641 69 76.

Vorausschau 2014:

Plattdeutscher Spätnachmittag

Den ersten plattdeutschen Spätnachmittag unseres „Niederdeutschen Krinks“ starten wir am Dienstag, 21. Januar, 17.00 Uhr, in den Räumlichkeiten des Caritas-Senioren-Treffs in der Herthastraße 20 a.

Kurzwanderung mit Grünkohlessen

Am Sonntag, 26. Januar 2014, ist eine kleine Wanderung durch den Hamburger Stadtpark vorgesehen. Treff: 10.30 Uhr am S-Bahnhof „Alte Wöhr“ Der Rundgang endet mit einem Grünkohlessen. Anmeldungen für die Kurzwanderung einschließlich Essen nimmt Peter Lüth, Telefon 539 18 516, gern entgegen.

Jahresausfahrt 2014

Die Jahresfahrt 2014 unseres Heimatvereins befindet sich in Arbeit: 12. bis 17. Mai. Vorgesehen ist die Region Nordhessen. Es wird empfohlen, sich die Tage schon jetzt im Terminkalender vorzumerken. Wir hoffen, Ihnen im Januar weitere Informationen zukommen zu lassen.

Rathausbesuch mit Bürgerschaftssitzung

Am 6. November 2013 nahm eine Gruppe unseres Heimatvereins an einer Führung im Hamburger Rathaus teil. Hierzu hatte der Bramfelder Bürgerschaftsabgeordnete Lars Pochnicht eingeladen.



Nach der für die meisten ersten Führung im Rathaus durfte die Gruppe noch eineinhalb Stunden als Gäste den Redebeiträgen der Bürgerschaftssitzung lauschen. Für alle ein interessanter Nachmittag.

Wiehnachtswunnertiet

En korte Spann – denn is sowiet,
denn kummt de Wiehnachtswunnertiet,
dor fallt de Snee – heel lies un sacht –
lücht fierlich dörch de Schunnerbnacht.

Lütt Engels weevt en Sülverdook
un kleed sik innen sülvern Rock.
De Wiehnachtsmann kloppt an de Döör ...
Kinners staht heel beverig vör.

He driggt op' Nack en groten Sack
meist swarer as dat Heveddack –
liggt Greet' un Hans al lang in Droom,
smückt heemlich he den Dannenboom.

Un wakt se op – is dat sowiet,
denn is se dor – de Wunnertiet.
Wiehnachtsmann geht – op liesen Fööt
lett trüch en Ruch so swaar un sööt.

Lieselotte Gorsolke-Hameister

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Das Ende der erschöpften Republik

Wer kennt es nicht – das kräftezehrende Gefühl, alles nicht rechtzeitig, oder nicht gut oder schnell genug zu schaffen? Viele Menschen leben inzwischen an oder jenseits der Belastungsgrenzen. Wir sprachen mit Uwe Höller, Facharzt für Innere Medizin und ärztlicher Direktor des „Deutschen Instituts für Präventive Medizin“ in Bergisch-Gladbach über den Raubbau an Körper und Psyche. Und über spezielle Aufbaukuren, deren kraftspendende Wirksamkeit gegen chronische Erschöpfung auch unter Skeptikern als wissenschaftlich belegt gilt.

Bramfelder Rundschau: Herr Dr. Höller, inzwischen sind fast drei Mio. Deutsche gezwungen, sich mittels Zweit- oder Drittjob über Wasser zu halten – eine Verdreifachung gegenüber den Zahlen vor 20 Jahren. Frauen werden aufgerieben zwischen der Verantwortung für die Familie und ihrer Arbeit. Zu alledem kommt die stete Angst vor Jobverlust durch Krankheit, Kündigung oder Wirtschaftskrise. Was ist zu tun? Wäre da nicht eine Aufbaukur hilfreich, um wieder frisch, konzentriert und mit neuem Schwung durchs Leben zu gehen?

Dr. Höller: Die ist in vielen Fällen medizinisch durchaus sinnvoll. Was Aufbaukuren betrifft, so habe ich in meiner Praxis sehr gute Erfahrungen gemacht mit einer ganz bestimmten Kombination spezieller zur B-Vitamin-Gruppe gehörender Vitalstoffe. Allerdings müssen deren einzelnen Bausteine Pyridoxin (B6), Cobalamin (B12) und Folsäure (B9) von der Menge und der Zusammensetzung her sehr exakt aufeinander abgestimmt sein, um ihren aufbauenden Effekt optimal entfalten zu können.

BR: Hierzu steht ja unter dem Markennamen Medivitan i.V. seit langem eine genau auf die Bedürfnisse erschöpfter Menschen hin zugeschnittene Aufbaukur zur Verfügung.

Dr. Höller: Ja, diese Aufbaukur ist in deutschen Apotheken inzwischen als rezeptfreies Arzneimittel erhältlich und kann von jedem Arzt oder Heilpraktiker als Injektion oder Infusion verabreicht werden. Denn einfaches Tablettenschlucken reicht oft nicht aus, weil

eine Aufnahme der empfindlichen B-Vitamine über den Magen-Darm-Trakt leider oft nur unzureichend funktioniert. Durch eine Injektion in den Muskel oder in die Vene können deutlich höhere Blutspiegel erreicht werden.

BR: Heute wendet kaum noch ein Arzt ein Mittel an, dessen Wirksamkeit sich nicht in klinischen Studien beweisen läßt. Für Medivitan liegen gleich mehrere Studien vor.

Dr. Höller: Ja. Es gab unter anderem eine groß angelegte wissenschaftliche Untersuchung mit mehr als 1.300, unter typischen Erschöpfungs-Symptomen leidenden Menschen. Nach Abschluß der Aufbaukur fühlten sich 96% der Teilnehmer um ein Vielfaches schwungvoller und frischer als vorher, und das bei bester Verträglichkeit. Generell kann ich bestätigen, daß eine solche Aufbaukur aus vielen Blickwinkeln heraus betrachtet eine sinnvolle und wirksame Möglichkeit darstellt, dem Körper und der Psyche neue Kraft zu schenken, Konzentrationsschwächen zu überwinden sowie Vitalität, Ausdauer und Wohlbefinden zurück zu erhalten.



Max Brauer Haus

Pflege und Service-Wohnen
in der Gemeinschaft

- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)
- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm für alle

*Ein frohes Fest und ein
gutes und gesundes Neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Max Brauer Haus-Team!*

Wir beraten Sie gern!
Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de
www.alida.de



Alida Schmidt-Stiftung



Theodor Fliedner Haus

Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld

- Qualifizierte stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege, Probewohnen
- Stationäre Dementenbetreuung
- Notaufnahmen
- Helle, großzügige Zimmer
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Seelsorgerische Angebote



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Berner Chaussee 37-41
22175 Hamburg
Tel.: 040/64 60 45 0
info@tfh-hamburg.de
www.tfh-hamburg.de

Ihre Adresse für stationäre
Pflege in Bramfeld!

+) Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost



Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich
am wohlsten fühlen - zu Haus

- Seniorenbetreuung
- Grundpflege
- ganzheitliche Behandlungspflege
- Heimbeatmung und
medizinische Intensivpflege
- Rund-um-die-Uhr- Erreichbarkeit
- Beratung und
Schulung von Angehörigen



Kostenlose Beratung:
0800 / 773 82 52
Wir stehen Ihnen
mit Rat und Tat zur Seite!

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundspezialisten!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALEN-

Wandergruppe I

19.12.2013 - Donnerstag

Ca. 14 km von Aumühle nach Bergedorf
HV: Hinfahrt 3 Ringe. Rückfahrt Großbereich. Gruppenkarte 3 Ringe. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013).

23.01.2014 - Donnerstag

Ca. 14 km von Harburg nach Ehestorf.
HV: Großbereich, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013).

Wandergruppe II

18.12.2013 - Mittwoch

Weihnachtsessen Wandergruppe II im G-Zeiten. Treff 12:30 Uhr BRAKULA.

09.01.2014 - Donnerstag

Rundgang Bramfelder See. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 11.00 Uhr beim BRAKULA. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

Weitere Termine:

07.12.2013 - Samstag - 15.30 Uhr Adventkaffee

Zur Adventszeit findet wieder zum Ausklang des Jahres das inzwischen traditionelle und beliebte Advent-Kaffeetrinken statt. In gemütlicher Runde bei Weihnachtsmusik, dargeboten durch das Konzert-Ensemble, Kaffee, Kuchen und Beiträgen zur Weihnachtszeit, wollen wir ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. Kosten pro Person: 8,00 €. Ort: BSV-Treff- Ellenreihe, Einlass: ab 15.00 Uhr.

Adventskonzert des Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld, Bramfelder Bläserchester e. V., Sonntag, den **08.12.2013, 12.00 Uhr** Hauptkirche St. Petri Mönkebergstraße. Der Eintritt ist frei.

29.12.2013 - Sonntag

Das Konertz-Ensemble spielt im Brakula 16.00 Uhr.

22.01.2014 - Mittwoch

Wir fahren in das Back Theater nach Walsrode. Abfahrt Karl-Müller-Ring: 9.30 Uhr Abfahrt Bramfelder Dorfplatz: 10.00 Uhr 12.00 Uhr Mittagessen, Räubergulasch 14.00 - 17.30 Uhr Theateraufführung „Mutter's Kurschatten“ Inclusive großem Kaffeetrinken (16.15 Uhr) mit Kaffee/Tee und frischem Butterkuchen satt sowie einem großen Stück Sahnetorte bei musikalischer Unterhaltung. Jeder Gast erhält ein kleines Knustbrot als Gastgeschenk. Preis pro Person € 48,50. Anmeldungen bis 04.01.2014 bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338. Einzahlung auf das Konto Zahlungen bitte auf das Konto : Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ. 20190003. Stichwort: Walsrode.



11.06. - 16.06.2014 Sommerreise des BVB in den Harz.

Unter dem Motto-lauschige Städte. Und ein ganz schöner Brocken führt uns unsere Sommerreise in den Harz. Wir wohnen im 4* Harzer Kultur und Kongresshotel in Wernigerode.

Abfahrt K-M-Ring : 09.00 Uhr, Abfahrt Bramfelder Dorfplatz : 09.30 Uhr Programm in Kürze:

- Stadtführung Wernigerode
- Stadtführung Goslar, anschl. Fahrt zur Ockertalsperre mit Schifffahrt
- Fahrt mit der Brockenbahn
- wildes Bodetal u. rom. Quedlinburg
- Seilbahnfahrt zum Hexenplatz
- Dom und Domschatz Halberstadt
- Tanzabend in der Allegro-Bar am Freitag u. v. m.

Preis pro Pers.: Doppelzimmer € 545,00, Einzelzimmer-Zuschlag € 65,00, Verpflegung am Bus-auf Wunsch € 8,00. Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen begrenzt. Die Nachfrage ist in der Regel sehr groß. Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend an. Die Reservierung erfolgt nach Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424 338, sowie eine Anzahlung von 200,00 €. Die Rest-Zahlung erfolgt bis zum 23.05.2014. Zahlungen bitte auf das Konto : Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ. 20190003, oder IBAN DE91201900030053055519. Stichwort: Harz

Damenkegelrunde 1

10.12.2013 - Dienstag
07.01.2014 -Dienstag
21.01.2014 - Dienstag
Info: Ingrid Held Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)
03.12.2013 - Dienstag
Adolph-Schönfelder-Str. 49, Info: Frau Ingrid Lichtenknecker, Tel: 6417252.

Kartenspielerunden:

Information: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Senioren-Treff b. Kundencenter Bramfeld)

Planungen 2014

- **Jahreshauptversammlung 27.02.2014**

Karpfessen in Appelbek am See

Am 18.10.13 war es wieder einmal so weit. Der Bürgerverein fuhr zum inzwischen traditionellen Karpfessen nach Appelbek am See. Mit 54 Mitgliedern fuhren wir vom Bramfelder Dorfplatz los. Wie es unsere Mitglieder gewohnt sind, haben wir ein kleines Rahmenprogramm rund um das Karpfessen eingebaut. In diesem Jahr fuhren wir nach Bisingen und besuchten das „Verrückte Haus“. Dieses Haus ist das erste Haus weltweit, das richtig herum errichtet und dann mithilfe von zwei Kränen gedreht wurde. Die komplette Einrichtung, wie z. B. der Mixer in der Küche, die Toilette im Badezimmer, die Teller mitsamt Esstisch und vieles mehr befinden sich über zwei Stockwerke verteilt über Kopf! Der Kopfstand und die zusätzliche Längs- und Querneigung des VERRÜCKTEN HAUSES von ca. 7 Grad haben uns gehörig aus dem Gleichgewicht gebracht. Wir hatten viel Spaß im verrückten Kopfstandhaus!. Anschließend starteten wir bei sonnigen Herbstwetter zu einer Heiderundfahrt. Die Fahrt führte uns über Handeloh, Schneverdingen nach Appelbek. Besonders eindrucksvoll war die prachtvolle Verärbung der Bäume, die wir während der Rundfahrt zu sehen bekamen. In Appelbek angekommen, wurden wir herzlich empfangen. Geschmackvoll eingedeckte Tische steigerten unsere Erwartungshaltung und unseren Appetit auf den frangrischen Karpfen. Nach dem mehr als reichhaltigen Essen nutzen viele Mitglieder das schöne Wetter und die herrliche Umgebung zu einem Herbstspaziergang. Das Wildfreigehege, sowie der See vor dem Restaurant luden dazu ein. Nach dem Spaziergang nahmen unsere Mitglieder ganz individuell noch eine Erfrischung zu sich, bevor wir gegen 17.00 Uhr die Heimreise über den Rosengarten und dem Hamburger Hafen antraten

Wir trauern um unser Mitglied Horst Naubert



* 11.08.1933
† 20.10.2013

Im stillen Gedenken für immer unvergessen.

Wir trauern um unser Mitglied Heinz Ahlgrimm



* 07.09.1936
† 16.09.2013

Im stillen Gedenken für immer unvergessen.

Erste Zusammenkunft der Bürgerinitiative Hegholt

Aufgrund einer Einladung der Initiatoren der Bürgerinitiative Hegholt gegen die beabsichtigte Nachverdichtung der Hegholt Siedlung trafen sich am 12.11.2013 ca. 100 Anwohner in der Schule Hegholt. Nach einem Rückblick auf das Ende der neunziger Jahre, wo schon einmal eine geplante Nachverdichtung durch die Bürgerinitiative verhindert wurde, begründete Frau Dr. Doris Weiss den Widerstand gegen die erneute beabsichtigte Nachverdichtung in der Hegholt-Siedlung. Nach dem Vortrag schilderte der Bürgerverein, vertreten durch Fred Kreuzmann, detailliert die beabsichtigte Bebauung und die daraus resultierten Folgen. Es darf nicht übersehen werden, dass eine weitere Bebauung dieses Quartiers in der Gegenwart und in der Zukunft einer positiven, sozialen Entwicklung sehr

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

06.12.	Frau	Waltraud	Ilsemann
07.12.	Frau	Friedel	Grambow
10.12.	Herr	Dr. Joh. Christian	Schroter
10.12.	Frau	Elisabeth	Kreuzfeldt
11.12.	Frau	Katrin	Siepert
11.12.	Frau	Elke	Lankow
12.12.	Frau	Gisela	Binner
14.12.	Herr	Heinz	Ehlebracht
16.12.	Frau	Edeltraut	Goetzke
16.12.	Herr	Alfons	Lipinski
16.12.	Frau	Ellen	Ramm
17.12.	Herr	Peter	Dreßler
23.12.	Herr	Werner	Hohn
26.12.	Herr	Jürgen	Peters
30.12.	Herr	Helmuth	Hein
31.12.	Frau	Ursula	Kröger

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Peter Maringer
Schriftführer

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003



abträglich wäre. Das Bebauen weiterer Flächen würde das Gesicht der Siedlung, die ja seinerzeit nach dem Vorbild der „Gartenstädte“ errichtet wurde, vernichten. Außerdem würde das fragile soziale Gleichgewicht durch den Zuzug weiterer einkommenschwacher Bürger großen Schaden nehmen. Schon jetzt sind nicht genügend Kindergärten und Schulplätze in der Siedlung vorhanden.

Ein Versammlungsraum bzw. eine Mehrzweckhalle für Jung und Alt sind nicht vorhanden. Für Kinder und Jugendliche ist das Freizeitangebot gleich null. Der ruhende Verkehr, sprich Parkflächen, sind schon heute völlig unzureichend. Anwohner haben nicht die Möglichkeit, ihr Kraftfahrzeug in akzeptabler Nähe ihres Wohnsitzes abzustellen. Das ist gerade für ältere und behinderte Menschen, die zum Beispiel vom Einkaufen zurückkehren, äußerst problematisch. Viele Anwohner müssen zum Teil große Strecken zurücklegen, um an ihr abgestelltes Fahrzeug zu kommen. Bei der Planung von erst einmal 158 Wohneinheiten, weitere Optionen behält man sich vor, sind schätzungsweise noch einmal 200 Kraftfahrzeuge einzuplanen. Darüber hinaus würden bei der beabsichtigten Neubebauung ca. 120 Parkplätze entfallen. Das würde bedeuten, dass ein Fehl von ca. 320 Stellplatzflächen zu verzeichnen ist. Damit wäre in der Hegholt Siedlung das Chaos perfekt. Wenn dem Wähler versprochen wird, jährlich 6000 Wohneinheiten zu bauen, dann benötigt man auch die entsprechenden Bauplätze und Grundstücke. Es ist daher der falsche Ansatz, bei

fehlenden Bauplätzen ein Auge auf bestehende, ausgewogene Wohnquartiere zu werfen mit dem Ziel, Wohngebäude in bestehende Strukturen einzuengen und damit den Anwohnern ein angenehmes Wohnumfeld und die Lebensqualität zu nehmen.

Die wenigen Grünflächen mit starkem Baumbestand werden von Jung und Alt zu jeder Jahreszeit als Naherholungsbereich genutzt. Besonders im Sommer ist zu beobachten, dass sich große Gruppen von Anwohnern mit ihren Kindern und mitgebrachten Klappstühlen auf den Grünflächen einfinden. Hier wird soziales Verhalten gegenüber Mitbewohnern vorgelebt. Der schattenspendende Baumbestand, der von allen Anwohnern gerne angenommen wird, ist nicht wegzudenken. Anschließend wurde heftig diskutiert, wobei der Unmut der Anwohner klar zum Ausdruck kam. Im Laufe der Diskussion wurde auch über die weitere Vorgehensweise diskutiert. Dabei wurde beschlossen, dass die Initiative eine Resolution an das Bezirksamt, und an die städtischen Wohnungsbaunternehmen GWG und SAGA überreicht. Darüber hinaus behält sich die Bürgerinitiative vor, über ein Bürgerbegehren auf ihre Forderungen zu bestehen.

Während der Veranstaltung wurde Frau Dr. Weiss mit großer Mehrheit zur Vorsitzenden der Bürgerinitiative gewählt. Die weiteren Initiatoren sind: Bürgerverein Bramfeld, Herr und Frau Heuser, Stephan Hanke, Petra Naujock.

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



Dorfplatz-Apotheke

Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

☎ 040 / 691 66 66

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Elektroinstallation

KTN-Elektrotechnik

Reparaturen • Neuanlagen • Beratung • Meisterbetrieb

Tel. 040 / 689 16 160 • Fax: 040 / 689 16 162
info@ktn-elektrotechnik.de • www.ktn-elektrotechnik.de

Raumausstattung

Sonnenschutz
Gardinen
Schienen
Indeko-Stangen
Nähen
Montage
Gardinen-Waschservice
Abholung & fachgerechte Montage

TIEDEMANN

Gardinen, Teppichboden
und noch viel mehr...!

Seit 1914 Ihr Fachgeschäft!
Hartzlohplatz 1 • 22307 Hamburg
Tel. 040-614 889

Bodenbeläge
Verlegung
Entsorgung
Allbelag-Aufnahme
Möbelrücken
Insektenschutz
Falldüren & Einbau
Polster- & Malerarbeiten

Glasereien

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schneiderei

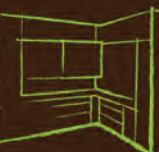
Änderungs- und Näharbeiten

WERKSTATT
für ÄNDERUNGS-
und NÄHARBEITEN

Königsberger Str. 6
22175 Hamburg (Bramfeld)
☎ 640 38 29

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28
info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Verlag / Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag

Königsreihe 4 • 22041 Hamburg
Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Im Land der Bücher

Es ist das klassische Weihnachtsgeschenk: Ein Buch. Oder besser gleich mehrere. Nichts kommt an die Beliebtheit des gedruckten und schön gebundenen Wortes heran. Und ein Fachgeschäft dafür ist zweifellos Heymann – Treffpunkt Bücher.



Aktuelle Empfehlung der Heymann Mitarbeiter: Khaled Hosseini - Traum-sammler. Foto: Sobersko

Die Filiale des bekannten Buchhändlers in der Marktplatz Galerie bietet auf etwa 500 Quadratmetern ein Paradies für Bücherwürmer und Leseratten. Krimi, Belletristik, Sachbuch sowie Bestseller gibt es hier in Hülle und Fülle. Anfassen, durchblättern: Ein sinnliches Erlebnis, das das Internet nicht bieten kann. Und noch etwas hat Heymann dem Online-Kauf voraus: Das ausgiebige Gespräch mit dem Buchhändler des Vertrauens. Kein mühsames Durchklicken durch endlose Rezensionen von fremden Menschen, nein, ein netter Plausch mit dem sachkundigen Verkäufer. Die Mitarbeiter lesen, was das Zeug hält – zum Teil aus Leidenschaft, zum anderen um

für ihre Kunden auf dem Laufenden zu sein und jederzeit umfassende Empfehlungen aussprechen zu können. Kompetent und mit viel Spaß an der Sache beraten die Mitarbeiter dieser Heymann Filiale ihre Kunden. Ein unschätzbare Service, denn schließlich möchte niemand mit dem falschen Buch unter dem Weihnachtsbaum stehen.

Und wer jetzt noch sagt, er schafft es nie zu den Öffnungszeiten ins Geschäft, dem kann jetzt auch geholfen werden: Am 12. Dezember bietet Heymann seinen Kunden ein Nachtshopping von 20 bis 22 Uhr an. Um Anmeldung wird gebeten.

(ts) Heymann, Marktplatz Galerie Bramfeld, Telefon: 641 43 42

Schuhe soviel das Herz begehrt

Vielen Frauen wird ein Schuhtick nachgesagt. Wer einen solchen hat, der wird bei Osco in der Marktplatz Galerie überglücklich werden. Schuhe gibt es hier, soweit das Auge reicht. Von dem modisch flachen Ballerina – schlicht oder verziert -, über den klassischen Pumps bis hin zum sexy High Heel oder Stiefel im aktuellen Look. Hier findet jede Schuhliebhaberinnen ihren besonderen Schuh, denn Osco hat auch zahlreiche Schuhe mit Straß und Nieten – etwas, das man woanders vergeblich sucht.



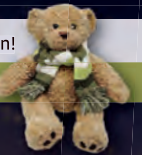
Das freundliche und sympathische Team von Osco hilft den Kundinnen gerne und berät beim Schuhkauf. Topaktuell ist das Sortiment, denn jede Woche wird mindestens ein neues Modell geliefert. Neben Schuhen bekommt man hier bei Osco auch die passende Tasche dazu.

Bajram Dibrani (links) und Shopleiter Muhammed Celik sind mit Freundlichkeit und Sachkunde für ihre Kunden da. Foto: (ts)

Egal ob man sich einen bequemen Alltagsschuh holen möchte oder ob es jetzt schon der schicke Ausgehschuh für den Silvesterball sein soll: Alle Modelle gibt es hier zu absolut fantastischen Preisen. Zwischen 20 und 50 Euro liegt der Durchschnittspreis. Wer mehr anlegen möchte, bekommt auch mehr fürs Geld: Letzter Schrei ist der Winterstiefel mit Echfellbesatz. Also wozu kalte Füße, wenn es Osco gibt? (ts)

Gewinnspiel Jetzt mitmachen und einen von 5 Einkaufsgutscheinen im Wert von je 100 Euro oder einen exklusiven Bärenkirmes-Teddy gewinnen!

Teilnahmekarten im Center erhältlich



Die Bramfelder Bärenkirmes

Weihnachtsmarkt
in Bramfeld
28.11. – 22.12.2013



MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD

Die Bären sind los – mitten in der Marktplatz Galerie haben sie vom 28.11. bis 24.12. ihre nostalgische Kirmes errichtet. Eine traumhafte Deko-Winterlandschaft und ein bärenstarkes Vergnügen für Groß und Klein!

www.marktplatzgalerie.de